

Februar 2012

Blistersystem „Biodose“ vom Zentrallaboratorium deutscher Apotheker mit Stabilitätsstudie bestätigt.

Nach langfristig durchgeführten Studien spricht sich das Zentrallabor deutscher Apotheker in Eschborn für Biodose aus. Es ist damit das einzige Blistersystem, mit welchem eine wissenschaftliche Studie zur Stabilität von unterschiedlichen Arzneiformen gemacht wurde. Das Ergebnis: mit keinem anderen System können halbfeste und flüssige Medikamente verblistered werden, die gemeinsam verblistered Medikamente bleiben auch bei extremen Lagerbedingungen stabil und die Verpackungsbestandteile geben keine toxischen Substanzen an die Arzneimittel ab.

„Durch die Ergebnisse der ZL-Studie ist nunmehr auch wissenschaftlich bewiesen, dass das Biodose-System höchsten Anforderungen gerecht wird,“ so Christoph Brandtner, Geschäftsführer der Phadiso GmbH (Biodose-Vertriebspartner für Deutschland).

Getestet wurden in der Studie des ZL 3 schwierige Arznei-Substanzen (L-Thyroxin, Acetylsalicylsäure, Aciclovir). Die Stabilität der Medikamente im Blister blieb auch nach 40 Tagen bei 40°C erhalten. Darüber hinaus wurde die Thematik extrahierbarer Substanzen, wie sie bei Packmitteln aus Kunststoffen oftmals vorkommen, untersucht. Diese stellen in der Regel potentielle Reaktionspartner für das verpackte Arzneimittel dar und könnten somit einen Einfluss auf dessen Wirksamkeit oder Verträglichkeit haben. Bei der Analyse der fertig verblistered Biodose-Muster wurden keinerlei solcher Substanzen in relevanten Mengen festgestellt.

Auch Biodose-Kunden sehen sich durch die Studie bestätigt: „Bereits von Beginn an war ich von Biodose begeistert. Die ZL-Studie beweist die hohe pharmazeutische und technologische Qualität und zeigt mir, dass die Entscheidung für dieses System die Richtige war.“ Dr. Schneider (Apotheker aus Dillingen)

„Die Vorteile des Produktes sowie dessen Handling in Apotheke und Heim sind ganz klar von anderen Systemen abzugrenzen. Wir befinden uns hier bei einer völlig neuen Form der patientenindividuellen Versorgung. Die Ergebnisse der Studie beweisen das auch auf der wissenschaftlichen Seite.“ Mag. Fischer (Apotheker aus Innsbruck).

Das Blistersystem Biodose der Phadiso GmbH überzeugt in seiner Funktionsweise durch zahlreiche Vorteile: Eine einfach zu bedienende, webbasierte Software verwaltet die Patienten- und Medikamentendaten, eine antimikrobielle Beschichtung schützt vor MRSA, das Risiko einer Falscheinahme wird minimiert durch die umfangreiche Kennzeichnung der Blister mit Patientennamen und –foto, Einnahmezeitpunkt, abgebende Apotheke sowie verblisterter Medikamente. Flexibilität und zahlreiche zusätzliche Anwendungsgebiete eröffnen der Apotheke zudem die Bedienung neuer Geschäftsfelder.

Wichtigstes Alleinstellungsmerkmal bleibt: Biodose bietet die Möglichkeit neben festen auch halbfeste und flüssige Medikamente zu verblistern und somit eine einnahmefertige Vollversorgung zu gewährleisten.

Nähere Informationen zur Studie sowie zum Biodose-System finden Sie auf www.phadiso.de.

Pressekontakt:

Phadiso GmbH, Barbara Hörschläger, +49 (0)89 431 34-340, b.hoerschlaeger@phadiso.de